

Tafeln 1-26

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **13 (1952)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

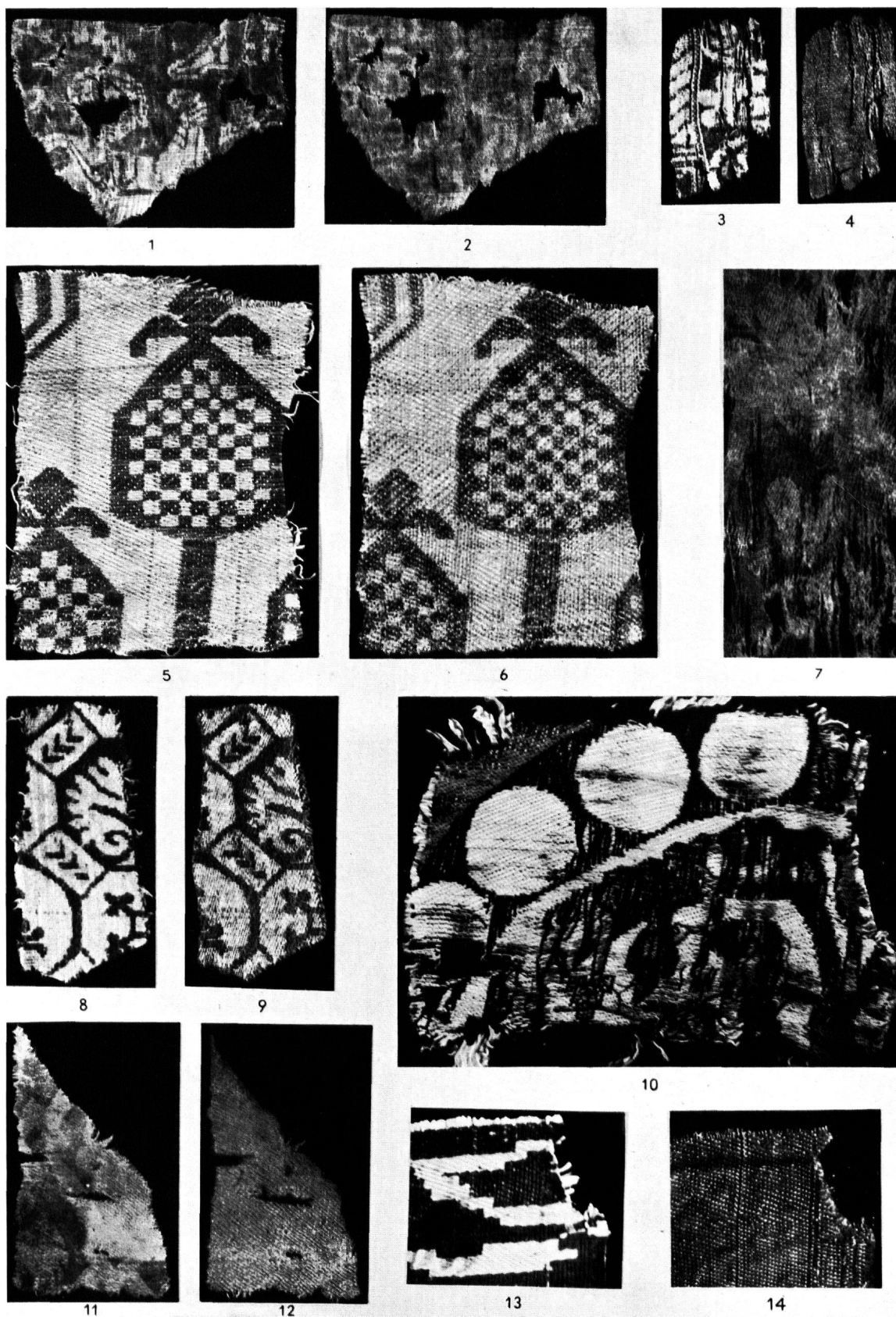
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



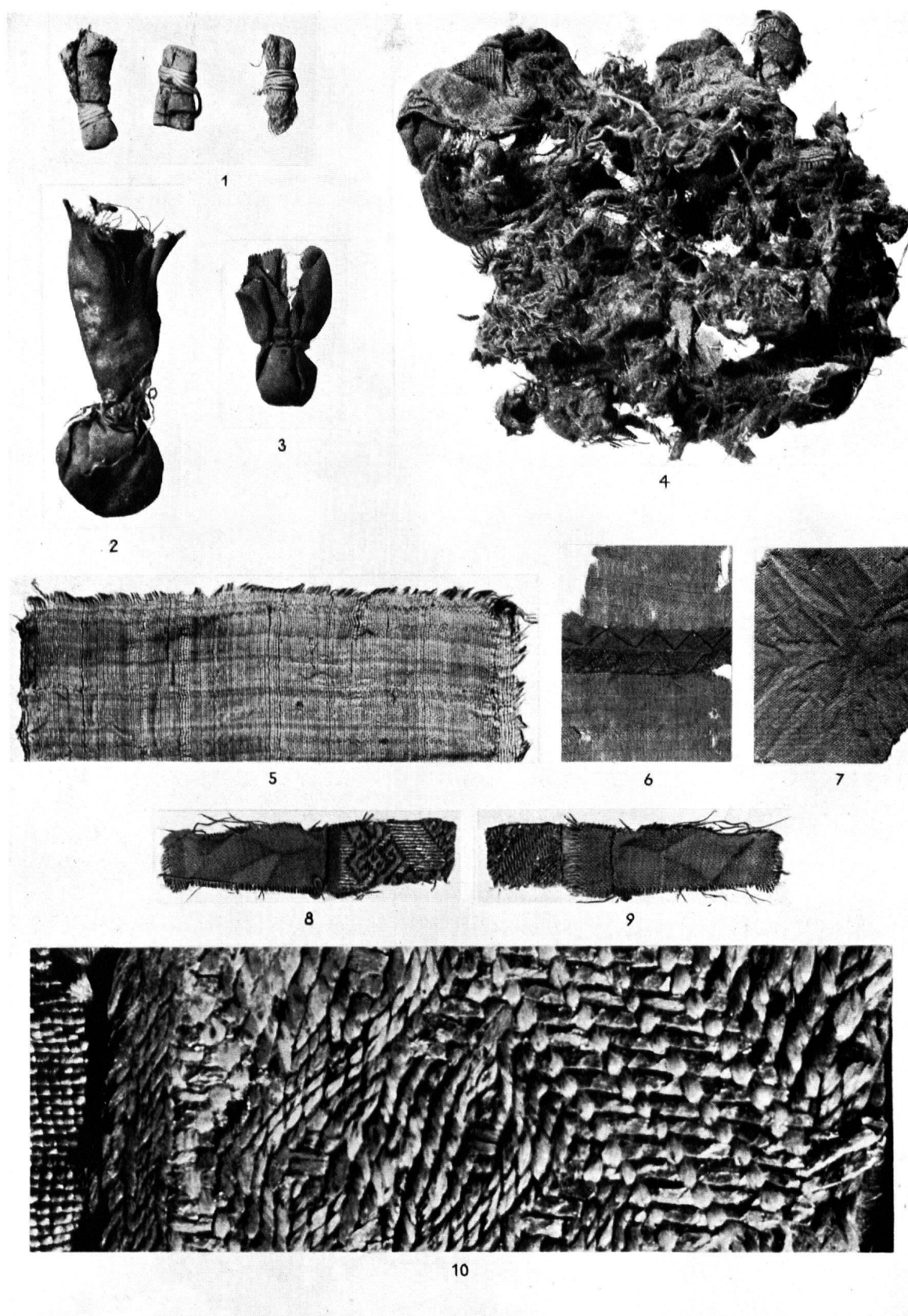
FRÜHMITTELALTERLICHE SEIDENSTOFFE AUS CHUR

1, 3, 5, 7, 8, 10, 11, 13 Ultravioletaufnahmen in 1/1 natürlicher Größe, 2, 4, 6, 9, 12, 14 Infrarotaufnahmen in 1/1 natürlicher Größe, 1-2 = Gewebe Nr. 26, 3-4 = Nr. 25, 5-6 = Nr. 30, 7 = Nr. 27, 8-9 = Nr. 41, 10 = Nr. 35, 11-12 = Nr. 28, 13-14 = Nr. 29



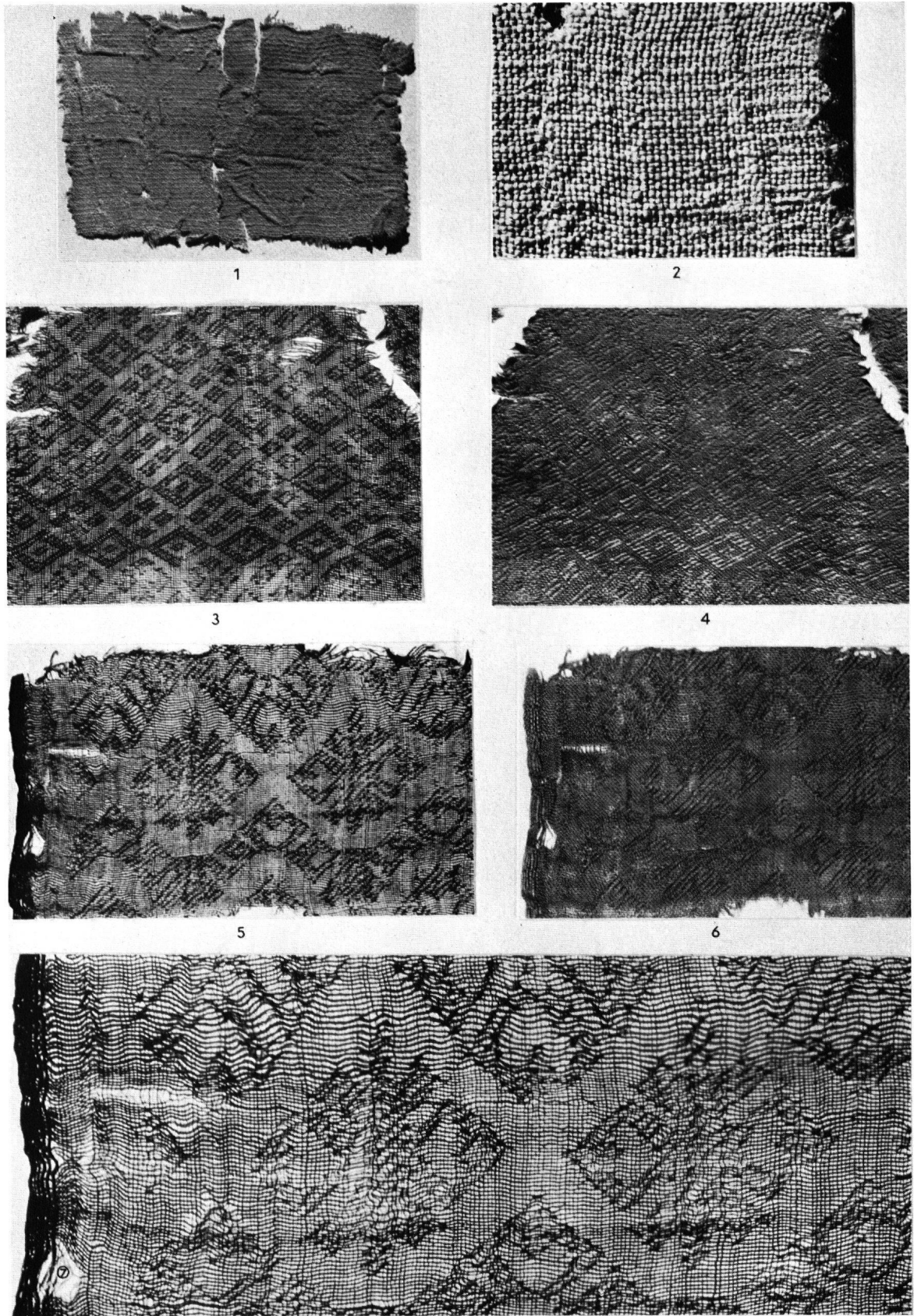
FRÜHMITTELALTERLICHE SEIDENSTOFFE AUS CHUR

Leinwandbindiger weißer Seidenstoff aus Chur (Nr. 1)



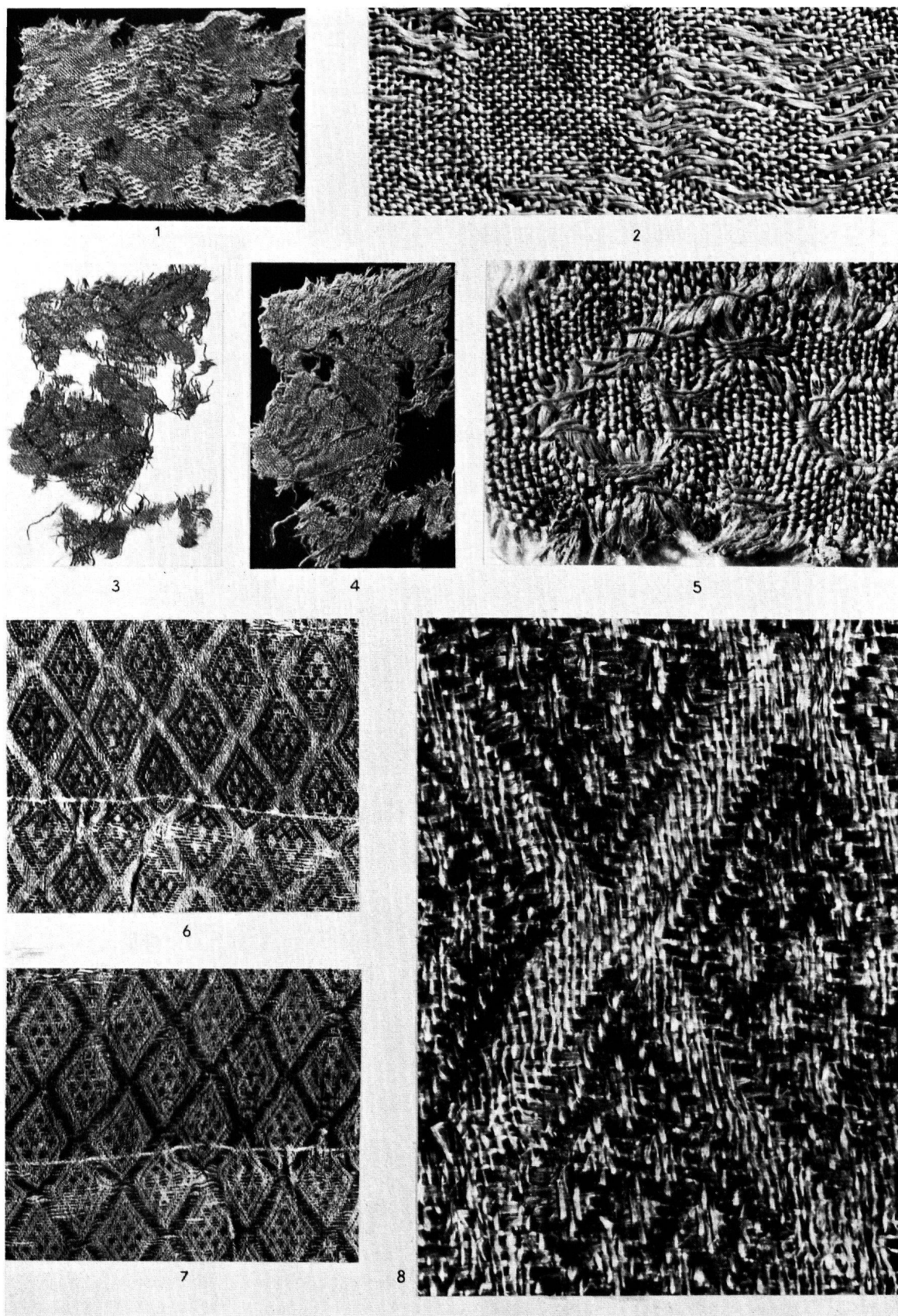
FRÜHMITTELALTERLICHE SEIDENSTOFFE AUS CHUR

1-3 Ungeöffnete Reliquienpäckchen. 4 Stoffetzen und Fäden aus dem Sarkophag. 1/1 natürlicher Größe, 5-7 Leinwandbindige Seiden (5 = Nr. 2, 6 = Nr. 10, 7 = Nr. 6). 8-10 Brettchengewebe Nr. 13



FRÜHMITTELALTERLICHE SEIDENSTOFFE AUS CHUR

1-2 Seide Nr. 12 mit Epinglé-Muster. 3-7 Leinwandbindige Stoffe mit Körpermuster (3-4 = Nr. 14, 5-7 = Nr. 15)

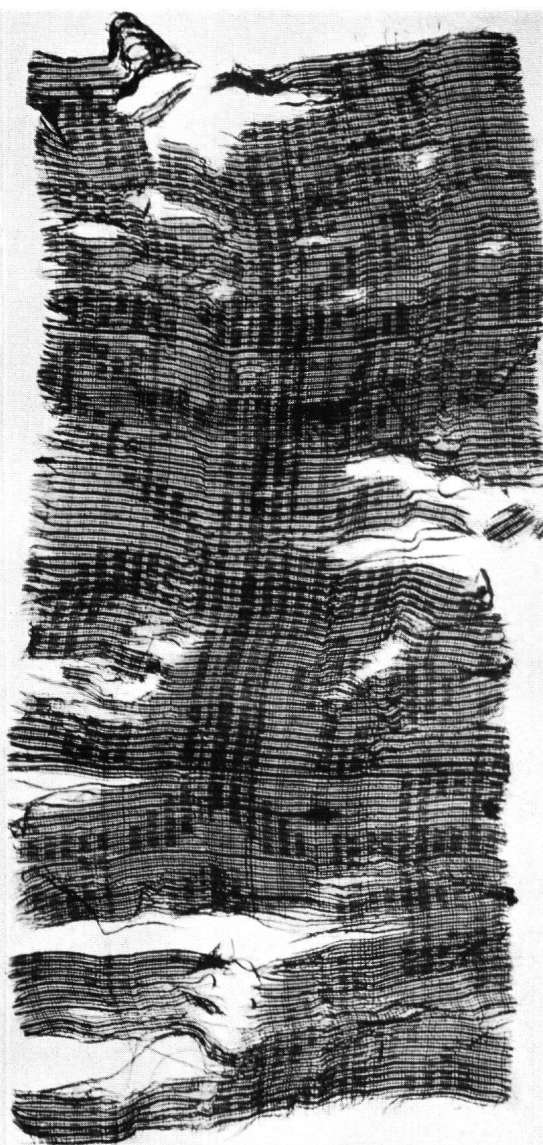


FRÜHMITTELALTERLICHE SEIDENSTOFFE AUS CHUR

1-5 Leinwandbindige Stoffe mit Köpermuster (1-2 = Nr. 16, 3-5 = Nr. 17). 6-8 (= Nr. 18) Seide mit lanciertem Muster



1



2



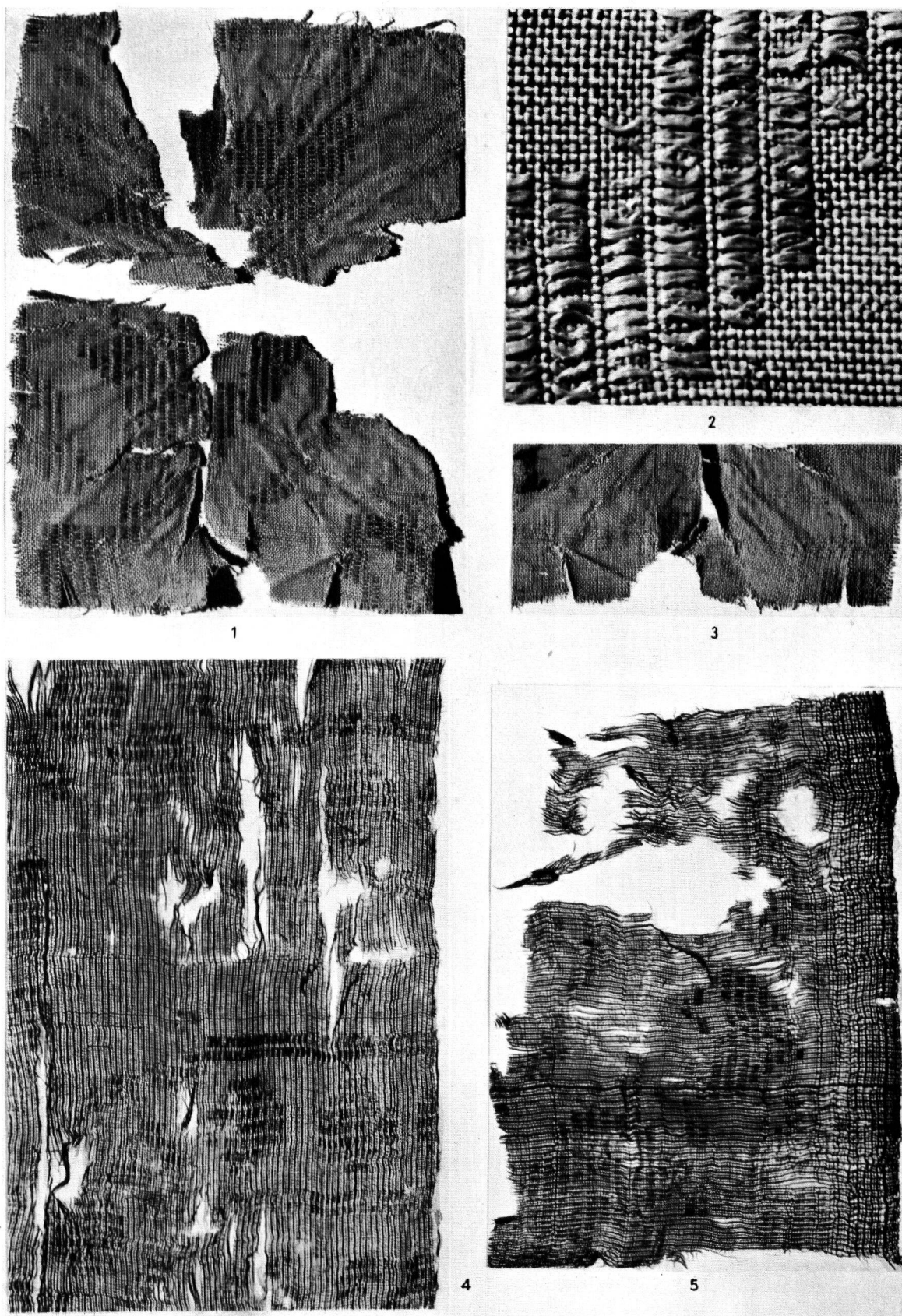
3



4

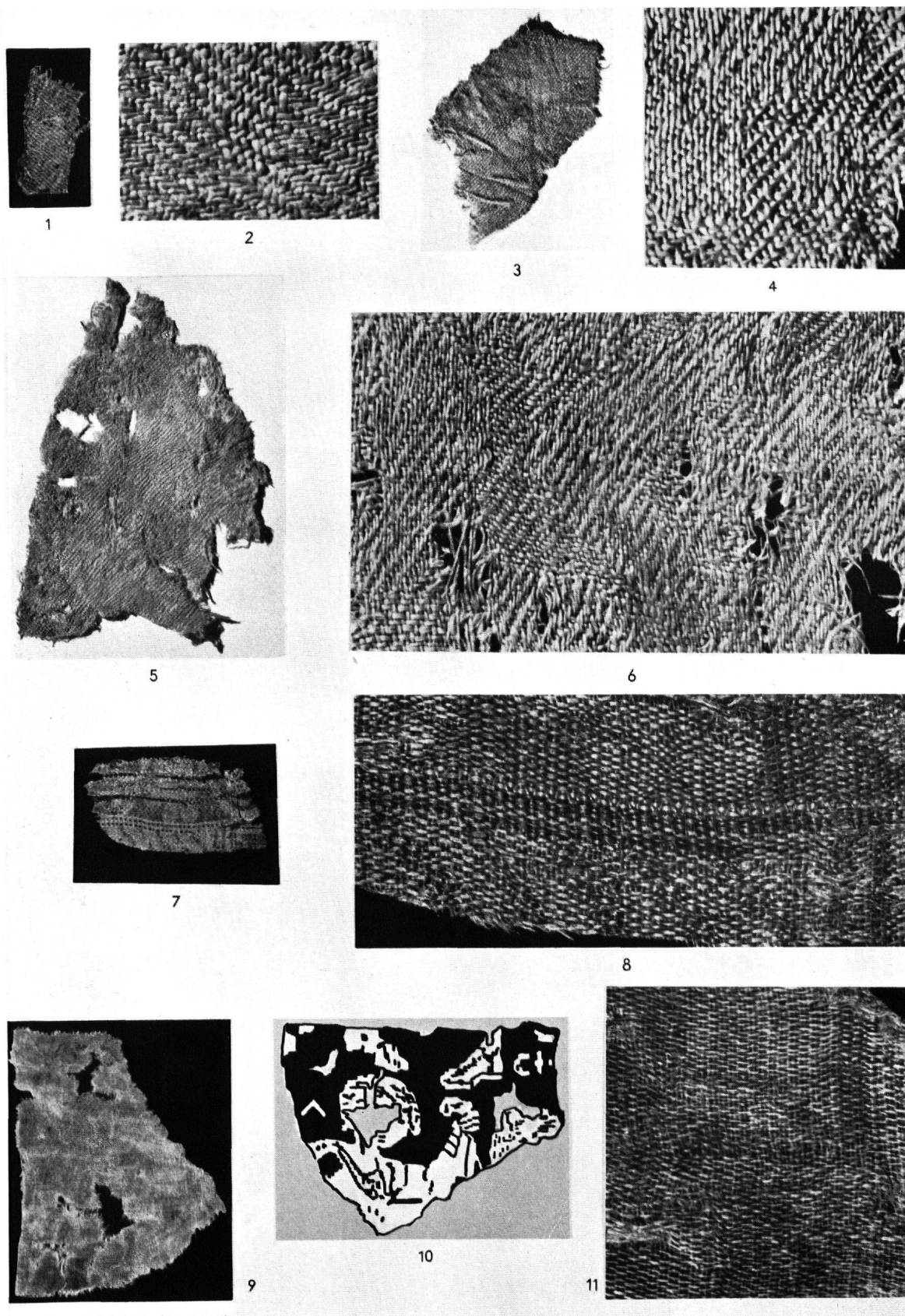
FRÜHMITTELALTERLICHE SEIDENSTOFFE AUS CHUR

1-4 Seide Nr. 19 mit lanciertem Bäumchenmuster



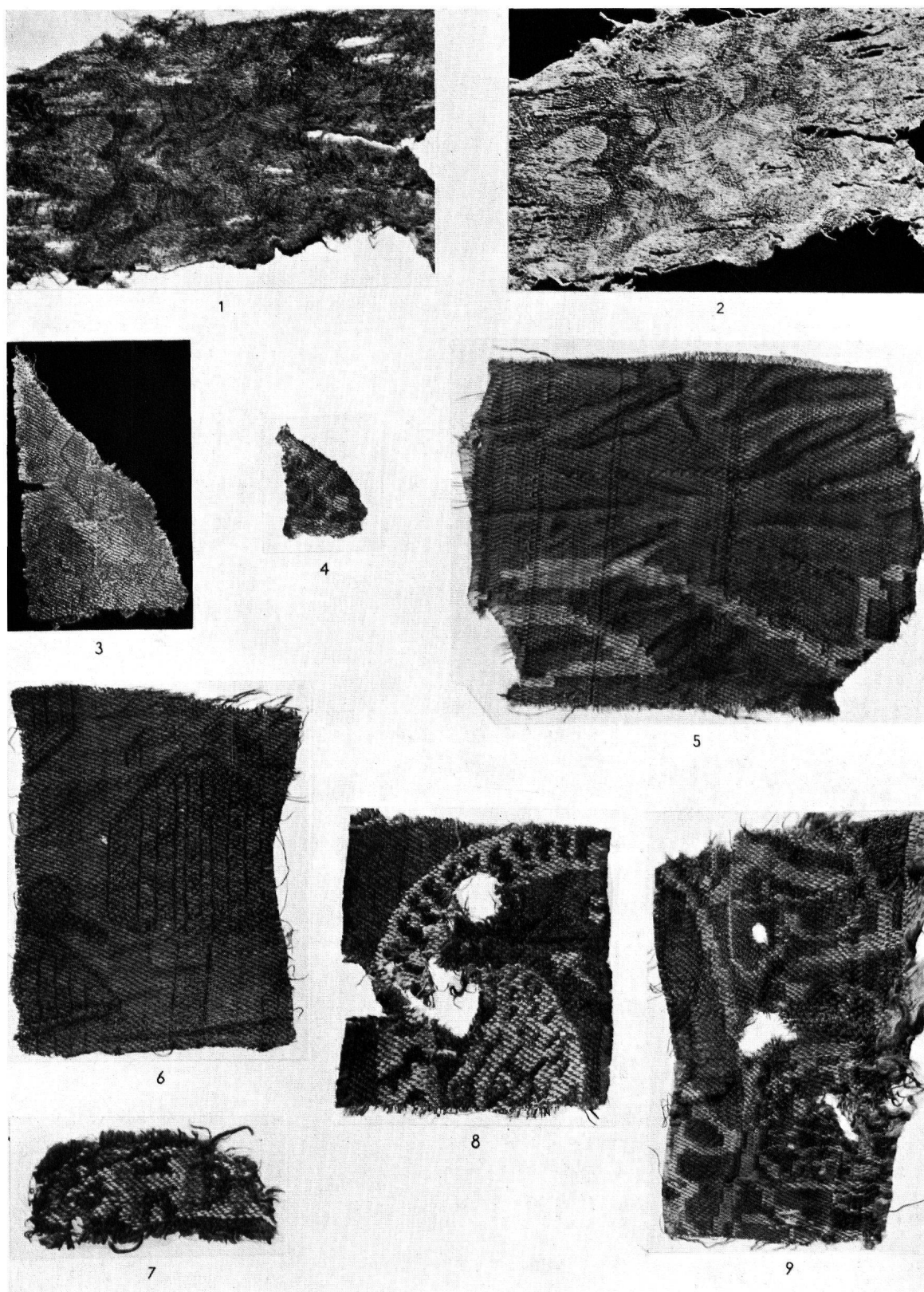
FRÜHMITTELALTERLICHE SEIDENSTOFFE AUS CHUR

Seiden mit lanciertem Muster (1-3 = Nr. 20, 4-5 = Nr. 21)



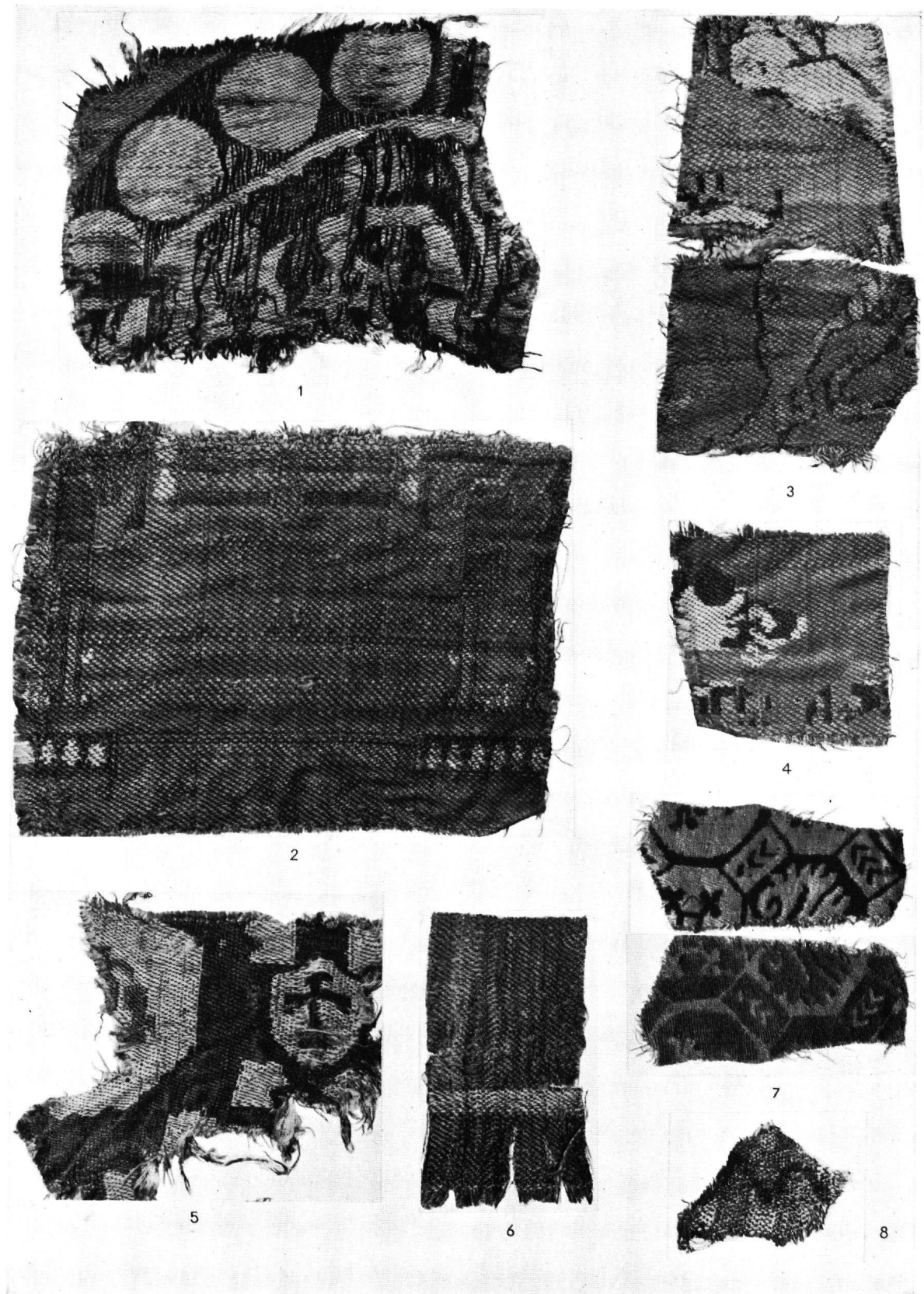
FRÜHMITTELALTERLICHE SEIDENSTOFFE AUS CHUR

1-6 Seidendamaste (1-2 = Nr. 22, 3-4 = Nr. 23, 5-6 = Nr. 24). 7-11 Seiden mit doppeltem Kettensystem (7-8 = Nr. 25, 9-11 = 26)



FRÜHMITTELALTERLICHE SEIDENSTOFFE AUS CHUR

Stoffe mit doppeltem Kettensystem. 1-2 = Nr. 27, 3 = Nr. 28, 4 = Nr. 32, 5 = Nr. 29, 6 = Nr. 30, 7 = Nr. 33, 8 = Nr. 34, 9 = Nr. 31



FRÜHMITTELALTERLICHE SEIDENSTOFFE AUS CHUR

1-6 und 8 Seiden mit doppeltem Kettensystem (1 = Nr. 35, 2 = Nr. 36, 3-4 = Nr. 38, 5 = Nr. 37, 6 = Nr. 40, 8 = Nr. 39). 7 Halbseide mit doppeltem Kettensystem (Nr. 41)



1



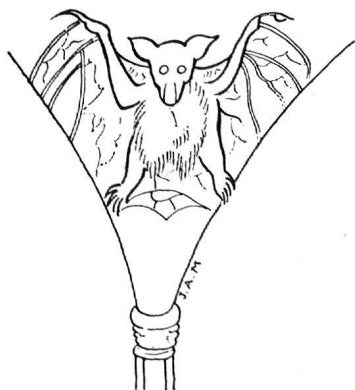
2

UNE CLEF DE VOÛTE DE L'ÉGLISE LA MADELEINE A GENÈVE

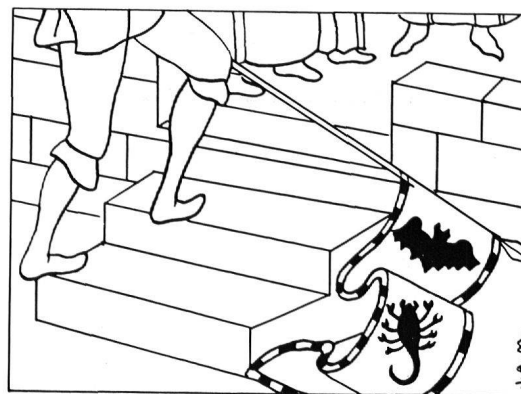
1 Clef de voûte armoriée, avec chauve-souris et lierre. — 2 L'église La Madeleine



3



4



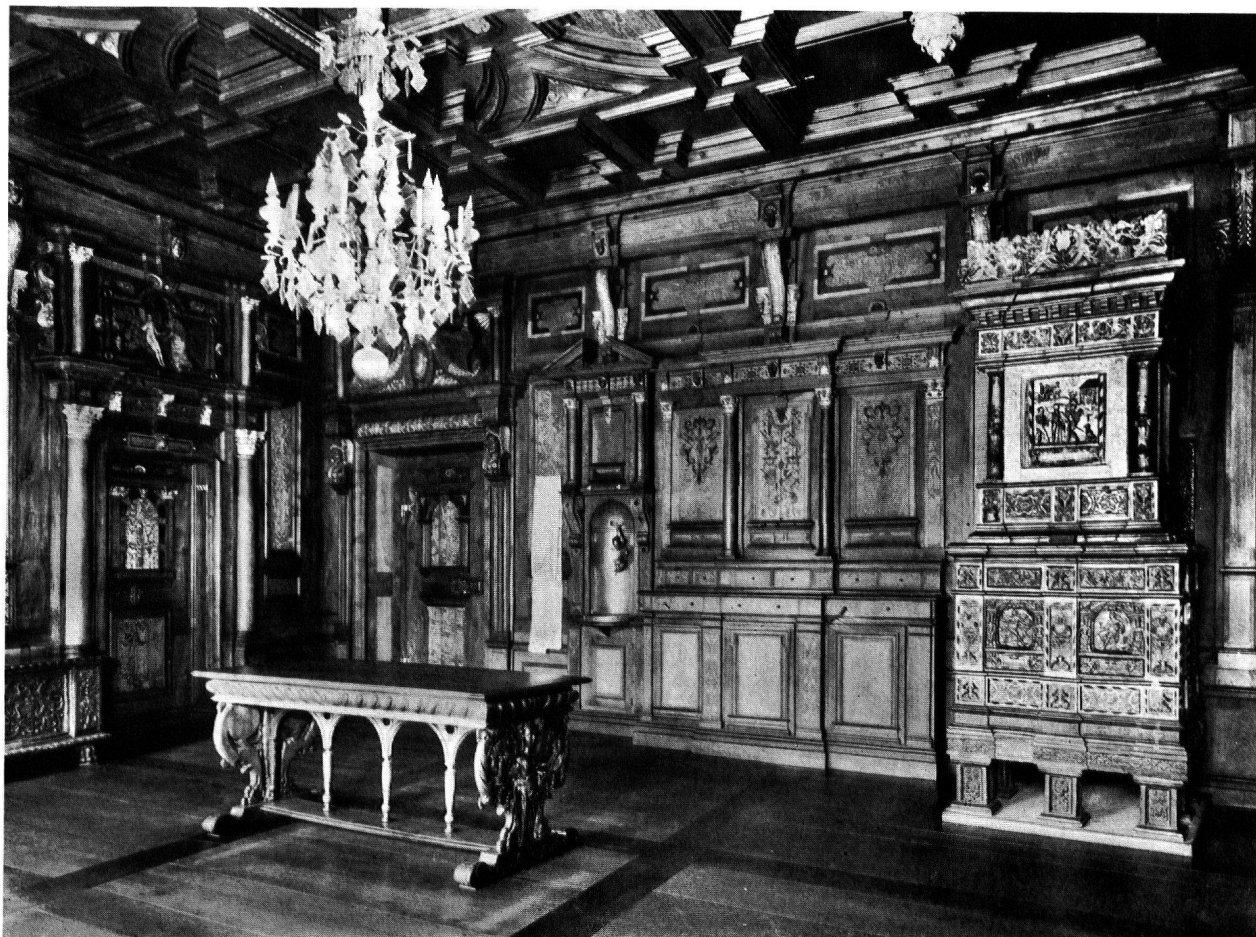
5



6

UNE CLEF DE VOÛTE DE L'ÉGLISE LA MADELEINE A GENÈVE

3 Sarcophage mérovingien (Le Blant, *Les Sarcophages chrétiens de la Gaule*, planche XLVI, 1, Paris 1886) – 4 Paris, Notre-Dame. Pourtour extérieur, XIIIe/XIVe s. (*Rev. Arch.* 12, 27 [1855], pl. 255, 8) – 5 Détail d'une peinture murale de Giovanni Canavesi, Briga, XVe s. (*M. Bulard, Scorpion*, planche XXII, 1) – 6 Lampe romaine (*S. Reinach, Répertoire de la statuaire grecque et romaine*, t. II, 2, page 770, 1)



Phot. Schweiz. Landesmuseum

1

DAS ZIMMER AUS DER CASA PESTALOZZI IN CHIAVENNA VON 1585

Zürich, Schweizerisches Landesmuseum



Phot. Schweiz. Landesmuseum

DAS ZIMMER AUS DER CASA PESTALOZZI IN CHIAVENNA VON 1585

Zürich, Schweizerisches Landesmuseum



3

Phot. Schweiz. Landesmuseum

DAS ZIMMER AUS DER CASA PESTALOZZI IN CHIAVENNA VON 1585

Zürich, Schweizerisches Landesmuseum



4



5

Phot. Schweiz. Landesmuseum

DAS ZIMMER AUS DER CASA PESTALOZZI IN CHIAVENNA VON 1585

Zürich, Schweizerisches Landesmuseum



ST. KATHARINENTAL (THURGAU)

Inneres der ehemaligen Klosterkirche. Blick gegen den Chor mit Hochaltar, Kanzel und Nebenaltären

Cliché Schweiz. Landesmuseum, Zürich



2



3

GEORG ANTONI MACHEIN

2 St. Katharinental, Hochaltar. Gloriole, Mitte – 3 Gloriole, rechts
 Phot. Kunstdenkmälerarchiv des Kantons Thurgau



4



5



6

GEORG ANTONI MACHEIN

St. Katharinental, Hochaltar: 4 Evangelist Johannes am innern Säulenpostament links – 5 Evangelist Markus am innern Säulenpostament rechts – 6 Evangelist Lukas am linken Säulenpostament

Phot. Kunstdenkmälerarchiv des Kantons Thurgau



7



8



9

GEORG ANTONI MACHEIN

St. Katharinental, Hochaltar: 8 St. Dominikus, Seitenstatue links – 9 St. Thomas von Aquino, Seitenstatue rechts –
10 Die Hoffnung, Tabernakelbekrönung links
Phot. Kunstdenkmälerarchiv des Kantons Thurgau



10



11



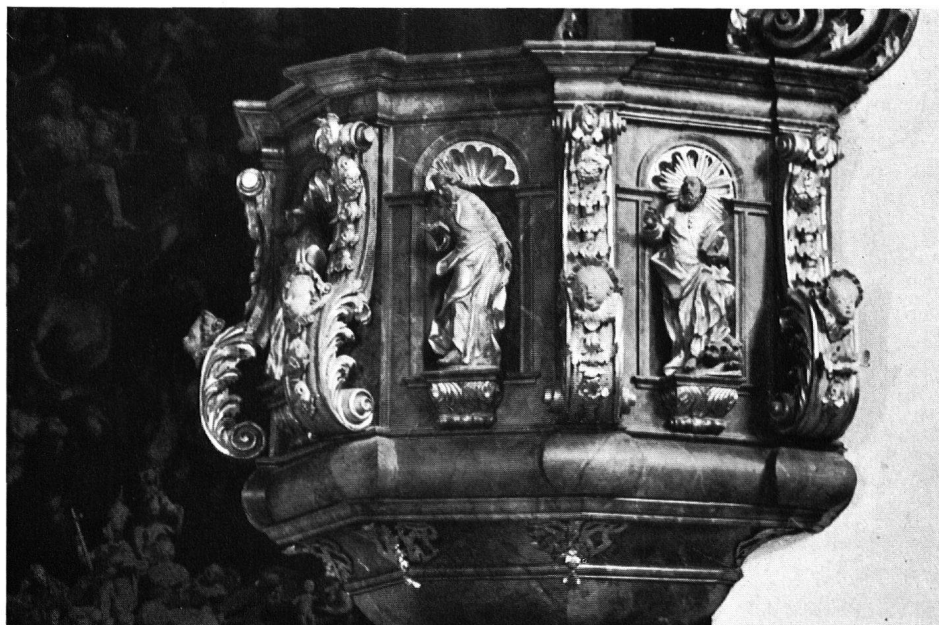
12

GEORG ANTONI MACHEIN

St. Katharinental: 10, 11 St. Elisabeth (10) und Maria Magdalena (11) am linken Nebenaltaar –
12 Die Liebe, Tabernakelbekrönung rechts
Phot. Kunstdenkmälerarchiv des Kantons Thurgau



13



14

GEORG ANTONI MACHEIN

St. Katharinental: 13 St. Anna und Maria am rechten Nebenaltar – 14 Kanzel
Phot. Kunstdenkmälerarchiv des Kantons Thurgau



a



b

NACHRICHTEN

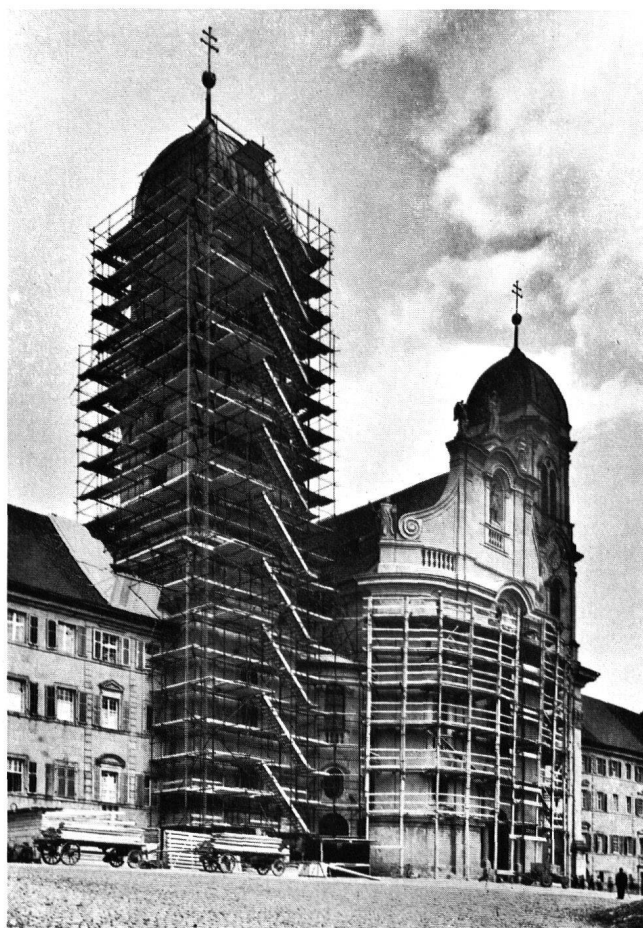
Willisau (Luzern), Heiligblutkapelle nach der Restaurierung von 1939/40 – a Außenansicht – b Inneres gegen den Chor (Phot. Archiv für historische Kunstdenkmäler, Zürich)



a



b



c

NACHRICHTEN

a Ruine Starkenstein (St. Gallen). Der Burghügel während der Ausgrabung (Phot. Historisches Museum St. Gallen) –
 b Rheinfelden (Aargau), Johanniterkapelle. Flügel vom Löselaltar (Phot. Fricktaliches Museum, Rheinfelden) –
 c Einsiedeln, Stiftskirche. Der eingerüstete Nordturm und die Fassade (Phot. J. Gasser, Einsiedeln)



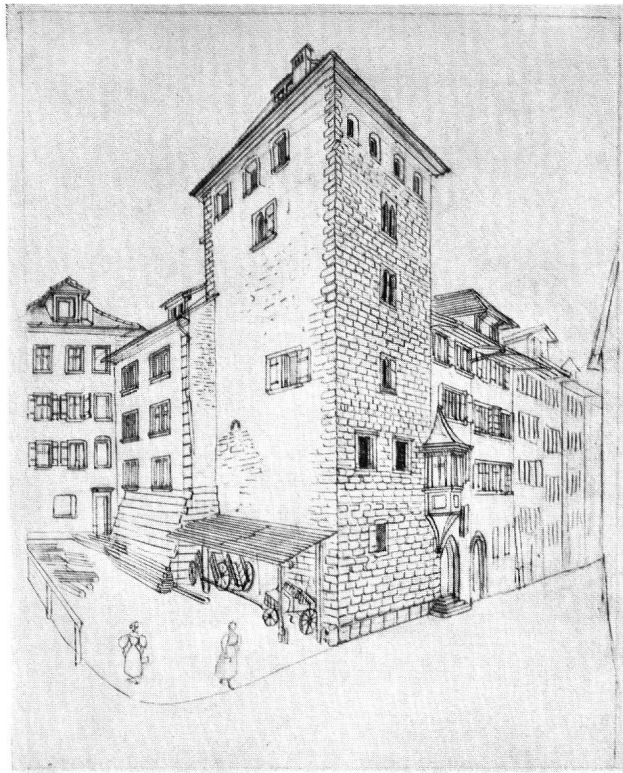
a



b

NACHRICHTEN

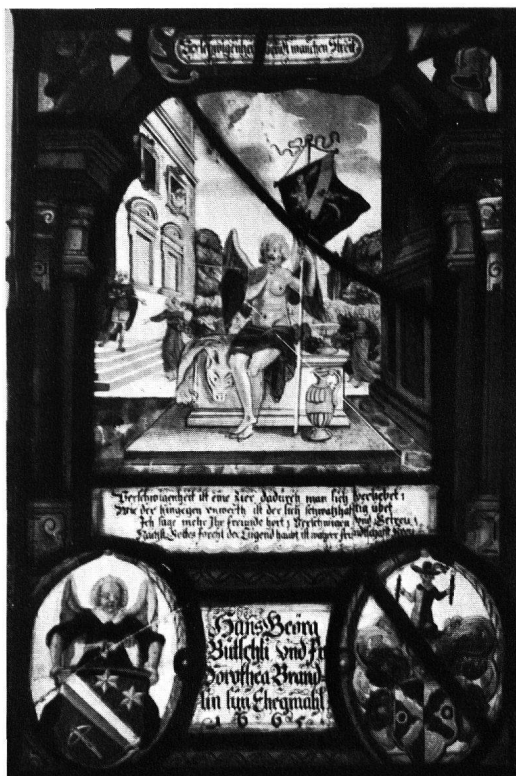
a Kilchberg (Zürich), Landhaus Bächler. Malereien von Heinrich Kuhn, 1713 (Phot. Schweiz. Landesmuseum) –
 b Richterswil, Mühlenen. Das Hauptgebäude nach der Renovation, heute Sitz der Heimatwerkschule (Phot.
 Schweizer Heimatwerk, Zürich)



a



b



c



d



e

NACHRICHTEN

a–d Zürich, Napfasse 2/Münstergasse 22: a Der ehemalige Manesse- oder Schwenden-Turm (Napfasse 2) mit dem angebauten Haus «Zum großen Erker» (Münstergasse 22). Nach Zeichnung von Ludwig Schultheß, um 1830. – b Zustand der Häuser vor dem Abbruch 1951. – c Fenstergruppe von 1530 im 3. Stock des Hauses Münstergasse 22, über dem Erker. – d Deckenbalken aus dem Erkerzimmer des Hauses Münstergasse 22, 2. Stock (a Phot. Archiv für historische Kunstdenkmäler, Zürich; b–d Phot. O. Schaub, Zürich.) – e Scheibe mit Wappen Bütschli-Brändli, 1665. Vgl. S. 50 (Phot. der Sammlung H. C. Honegger, New York)